

Turnspiel-Report



*Das offizielle Organ des bayerischen Turnspiel-Verbandes e. V.
Mitglied im Bayerischen Landessportverband und im Deutschen-Turner-Bund*



Faustball



Indiaca



Korbball



Korfball



Prellball



Ringtennis



www.btsv.eu

Haus des Sports • Georg-Brauchle-Ring 93 • 80992 München • Tel.: (089) 15702-374, Fax: 15702-349, office@btsv.eu
Stadtsparkasse München, 28-217 750 (BLZ 701 500 00), IBAN: DE7670150000028217750, BIC: SSKMDEMM
Postbank München, 220 42 • 809 (BLZ 700 100 80), IBAN: DE19700100800022042809, BIC: PBNKDEFF

Präsidium

Präsident

Arnold Petersen
Kleiststraße 10 • 91541 Rothenburg ob der Tauber
Telefon: (0 98 61) 48 05 • Telefax: (0 98 61) 48 09
praesident@btsv.eu

Vizepräsidentin Finanzen

Ulla Willacker
Jonas-Wehner-Str. 1 • 97422 Schweinfurt
Telefon: (0 97 21) 7 40 00 • Telefax: (0 97 21) 4 99 80 39
ulla.willacker@t-online.de

Vizepräsident Sport

Fritz Unger
Klinglerstr. 18 • 96465 Neustadt
Telefon: (0 95 68) 40 57 • Mobil: (01 77) 6 13 40 57
fritz.unger@t-online.de

Komm. Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Roland Funk
Kantstr. 30 • 80809 München
Telefon: (0 89) 6 70 30 32
Mobil: (01 73) 3 72 99 64
roland.funk@gmx.de

Referent für Rechtswesen

Reinhold Mahr
Blütenstr. 14 • 97491 Aidhausen
Telefon: (0 95 23) 51 57 • Telefax: (0 95 23) 51 59
Telefon Dienstl.: (0 97 21) 56 21 18
Telefax Dienstl.: (0 97 21) 5 66 27 78.
Mobil: (01 73) 6 68 54 47 • reinhold.mahr@skf.com

Landesjugendwart

Rainer Kastner
Erzgebirgsstr. 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
Rainer.Kastner@onlinehome.de

Schiedsgerichtsvorsitzender

Hermann Striedl
Killermannstraße 35 • 93049 Regensburg
Telefon priv.: (09 41) 3 81 00 30
Telefon dienstl.: (09 41) 2 00 32 61
h.striedl@gmx.de

Verbandsgerichtsvorsitzender

Dr. Andreas Schröder
Fritz-Weidner-Str. 29d • 90451 Nürnberg
briefkastenschroeder@t-online.

Referent für Lehrwesen

Gerald Liebe
gerald.liebe@googlemail.com

Referent f. Freizeit- und Breitensport

z.Zt. nicht besetzt

Referentin für Schulsport

Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Landesfrauenwartin

Cornelia Winterstein-Bötsch
Balthasar-Neumann-Str. 33 • 97483 Eltmann
Telefon: (0 95 22) 66 60 • Mobil: (01 57) 73 84 66 60
conny.boetsch@gmx.de

Landesfachwarte

Faustball

Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Korbball

Klaus Tropsch
Zehntstr. 46 • 97440 Zeuzleben
Telefon / Telefax: (0 97 22) 94 01 54
ktropsch@t-online.de

Prellball

Peter Seitzer
Kirchberg 1 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 14 39
seitzer.peter@gmx.de

Indiaca

Walter Hausenblas
Lerchenstr. 6 • 82110 Germering
Telefon: (0 89) 8 41 60 42
walterhausenblas@kabelmail.de

Ringtennis

Klaus Riehm
Kreuzerweg 48 • 81825 München
Telefon privat: (0 89) 27 34 96 24
dienstlich: (0 89) 32 22 19 07
Klaus.Riehm@gmx.de

Beauftragter Korbball

Peter Moß
Berg-am-Leim-Str. 87 • 81673 München
Telefon: (0 89) 23 42 09 37 • Mobil: (01 78) 3 96 37 95
petermoss@hotmail.de

Landesfachpressewarte

Faustball

Fritz Unger
Klinglerstraße 18 • 96465 Neustadt/Coburg
Telefon: (0 95 68) 40 57
fritz.unger@t-online.de

Indiaca

Frank Stolle
Angerhofstr. 7a • 85293 Reichertshausen
Telefon: (0 84 41) 49 26 93 • Telefax: (0 84 41) 49 03 66
frank@frank-stolle.de

Korbball

Emil Stock
Am Herzenberg 3 • 97520 Röhlein Hirschfeld
Telefon: (0 97 23) 28 14 • Telefax: (0 97 23) 55 76
Emil.Stock@t-online.de

Angelika Gebauer

Leiterberg 57 • 87488 Betzigau
Telefon: (0 83 04) 14 38
laufoekonom@vr-web.de

Prellball

Hans-Joachim Wolff
Camerloherstraße 34 • 85737 Ismaning
Telefon: (0 89) 6 25 17 44
hans-joachim.wolff@web.de

Landesfachjugendwarte

Faustball

Rainer Kastner
Erzgebirgsstraße 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
rainer.kastner@onlinehome.de

Korbball

Erika Schulz
Bahnhofstraße 5 • 97355 Kleinlangheim
Mobil: (01 70) 9 88 66 43

Prellball

Johannes Bürgel
Oberes Feld 32 • 86381 Krumbach
Telefon: (0 82 82) 82 60 20
calgongott@gmx.de

Indiaca

z.Zt. nicht besetzt

Bezirksvorsitzende

Oberbayern

Michael Hadersdorfer
Meisenstr. 11 • 85356 Freising
Telefon: (0 81 61) 14 97 54
oberbayern@turnspiele-bayern.de

Niederbayern

Edeltraud Brandstetter
Sonnblickweg 4 • 84034 Landshut
Telefon: (08 71) 6 24 03 • Telefax: (08 71) 9 65 42 08
traudl.brandstetter@gmx.de

Oberpfalz

Alfred Wagner
Schulstr. 7 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: (0 94 71) 47 25
alfred_wagner@gmx.net

Oberfranken

Jobst Rathmann
Schlehdornstraße 9 • 95326 Kulmbach
Telefon: (0 92 21) 73 87

Mittelfranken

Kurt Sachs
Rossendorf 44 • 90556 Cadolzburg
Telefon: (0 91 03) 53 12 • Telefax: (0 91 03) 71 40 69
kurt.sachs@t-online.de

Unterfranken

Hans Dauch
Schützenstr. 20 • 97422 Schweinfurt
Telefon / Telefax: (0 97 21) 2 52 70
hans.dauch@freenet.de

Schwaben

Rainer Kastner
Erzgebirgsstraße 3 • 86199 Augsburg
Telefon: (08 21) 99 25 50 • Telefax: (08 21) 9 98 38 58
rainer.kastner@onlinehome.de



**Redaktionsschluss
5. Februar 2014**

Die Beiträge bitte senden an:
info@chasi.de

Turnspiele
die Insidersportarten in Bayern

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bayerischer Turnspiel Verband e.V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
www.btsv.eu

Verantwortlich für den Inhalt:

Bayerischer Turnspiel Verband e.V.

Redaktion:

CHASI Mediendesign,
Charly Ehnes
info@chasi.de

Alle Einsendungen von Manuskripten und Illustrationen werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion oder die offizielle Stellungnahme des BTVSV wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Illustrationen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Layout und Satz:

CHASI Mediendesign, Charly Ehnes
info@chasi.de

Bilder:

Soweit nicht anders vermerkt, stammen alle Bilder, Fotos und Grafiken von den Einsendern der Texte.

Druck:

Schneider Druck GmbH
Erlbacher Straße 102-104,
91541 Rothenburg o.d.T.

Erscheinungsweise:

Der Turnspielreport erscheint zehn bis zwölf mal im Kalenderjahr.

Abo-Preis:

26,00 Euro im Jahr

Auflage:

650 Stück

Rechtliches:

Gerichtsstand München
Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.



Inhaltsverzeichnis

Titelbild

weibliche Jugend 18 der TG Landshut

Präsidium

DTB und BTVSV neue Beschlüsse 4

Neuwahlen im DTB Präsidium 5

Geschäftsstelle

Vereinswechsel 6

Abteilungsleiterwechsel 6

Trikotwerbung 6

Vereine aufgelöst 6

Termine /Amtliches

Terminkalender 18

Faustball-WM Dresden 20

Aus den Fachgebieten

Faustball

Landesdachausschuss 7

Ausschreibung bayer. Meister 8

Faustballtermine Halle 9

2. Bundesliga Süd - Damen 9

Ausschreibung Landesbestensp. 10

Korbball

Spielergebnisse/-berichte 11

Aus den Bezirken

Oberbayern

2. Adventsturnier in München 13

Niederbayern

Jugendrunden zu Ende 14

Oberfranken

Schiedsrichter-Weiterbildung 15

Unterfranken

Mitarbeiterschulung Herbst 2013 16

Schwaben

Neuwahlen 18

**Bayerischer
Turnspiel-Verband
BTVSV**

DTB und BTSV haben neue Beschlüsse gefasst

BTSV Beschlüsse

Faustball – Rangfolge bei Punktgleichheit

Die DFBL hat die Rangfolge bei Punktgleichheit geändert und in www.f Faustball-ergebnisse.de bereits angepasst.

Damit die Faustballer auch in Bayern nach gleichen Platzierungsregeln spielen können, ist die DFBL-Regelung übernommen worden. Das bedeutet bei Punktgleichheit:

Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich und wurde nach Zeit gespielt, so wird die endgültige Platzierung in der nachstehend angegebenen Reihenfolge ermittelt:

- a) die höhere Balldifferenz aus allen Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
- b) die **mehr erzielten Bälle** aus allen Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander
- c) die höhere Balldifferenz aus allen Spielen der Spielrunde
- d) die **mehr erzielten Bälle** aus allen Spielen der Spielrunde
- e) Losentscheid.

Sind am Ende einer Spielrunde Mannschaften punktgleich und wurde nach Sätzen gespielt, so wird die endgültige Platzierung in der angegebenen Reihenfolge ermittelt:

- a) die höhere Satzdiffereenz aus allen Spielen der Spielrunde;
- b) die **mehr erzielten Sätze** aus allen Spielen der Spielrunde;
- c) die höhere Balldifferenz aus allen Spielen der Spielrunde;
- d) die **mehr erzielten Bälle** aus allen Spielen der Spielrunde,
- e) die höhere Satzdiffereenz aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander;
- f) die **mehr erzielten Sätze** aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander;
- g) die höhere Balldifferenz aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander;
- h) die **mehr erzielten Bälle** aus den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander,
- i) Losentscheid.

Maximale Anzahl der Spiele einer Mannschaft an einem Faustball-Spieltag

Bisher waren die Jugendspieltage auf fünf Spiele pro Mannschaft begrenzt. Diese Begrenzung musste im Faustball bereits in den vergangenen Jahren wiederholt

bei bestimmten Meisterschaften zwangsläufig missachtet werden, wenn die Teilnehmerzahl zu groß war. Betroffen waren in erster Linie die Landesbestenspiele.

Diese Begrenzung in der L.S.O. ist in der Form geändert worden, dass Ausnahmen für mehr Spiele zulässig sind. Das heißt, es wird vornehmlich an maximal fünf Spielen festgehalten, nur in unumgänglichen Fällen dürfen auch mehr Spiele ausgetragen werden.

Die Situation wurde bereits in der Vergangenheit damit abgefangen, dass bei Faustball-Meisterschaften Vorrundenspiele z.B. beim Stand von 1:1 nach Sätzen zu Ende waren und unentschieden gewertet wurden.

Indiaca – Spielart Mixed

Bei Indiaca ist offiziell die Spielart Indiaca Mixed aufgenommen worden.

Gültigkeit der Startpässe

Für alle Turnspiele wurde die Gültigkeit der Startpässe neu geregelt.

Damit künftig zum Jahresende abgelaufene Startpässe nicht mehr in der kurzen Spielpause über Weihnachten und Neujahr verlängert werden müssen, haben die Pässe ihre Gültigkeit verlängert bekommen.

Es wurde in der L.S.O. folgender neuer Passus aufgenommen:

Startpässe mit gültigen Eintragungen für Hallenspiele des Fachbereiches Turnspiele behalten ihre Gültigkeit bis zum Ende der betreffenden Wettkampf – bzw. Spieljahres (30. Juni des Folgejahres)

Das heißt, dass ein Startpass, der zum Jahresende ausläuft, in der Hallenrunde noch bis zum Abschluss der Spielrunde seine Gültigkeit besitzt.

DTB Beschlüsse

Startpassordnung des DTB - Mannschaftsbildung

Die Fachgebiete (Turnspiele) können über den Rahmen ihrer Fachgebietsordnungen hinaus ergänzende Regelungen zur Mannschaftsbildung festlegen, soweit keine Eintragungen im Startpass erforderlich sind (z.B. Sonder-spielrecht für Jugendliche oder Mixed-Mannschaften).

Das heißt im Fall des BTSV Indiaca-Beschlusses, dass Indiaca mixed Spielbetrieb zugelassen ist, dafür aber kein Eintrag im Startpass erfolgt.

Ausländische Mitglieder im Spielbetrieb des DTB

Die Regelung für ausländische Sportler im Spielbetrieb des BTSV ist erleichtert worden. Der DTB hat dazu folgenden Beschluss gefasst, der auch für den Spielbetrieb im BTSV Gültigkeit besitzt:

DTB und BTSV haben neue Beschlüsse gefasst

Ausländische Mitglieder und **Mitglieder ausländischer Mitgliedsvereine im DTB**, die seit einem Jahr ihren ständigen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, werden bezüglich des Startrechts **grundsätzlich** wie Deutsche behandelt.

Zur Ausstellung eines Startpasses müssen ausländische Mitglieder ihren ständigen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Deutschland haben und nachweisen.

Vereinswechsel

Der DTB hat die Sperre vereinfacht, wenn ein Spieler den Verein wechselt.

Die Sperre entfällt bei den nachfolgenden Punkten:

- gleichzeitiger Wohnwechsel ...
- Auflösen eines Vereins ...

wenn die Freigabe des bisherigen Vereins **oder das schriftlich bestätigte Ende der Mitgliedschaft im bisherigen Verein** 3 Monate zurückliegt, in diesem Zeitraum kein Wettkampf für den bisherigen Verein bestritten und bisher kein neuer Antrag eingereicht wurde.

Diese Regelung gilt allerdings nur für den Bereich des DTB.

Für den BTSV gilt weiterhin die Regelung der sperrfreien Zeitfenster zwischen den Spielrunde Halle / Feld und Feld /Halle.

Fritz Unger
 BTSV Vize-Präsident Sport

Wenig Veränderungen bei den Neuwahlen im DTB Präsidium

der Hauptausschusssitzung neu gewählt worden. Dabei hat es keine Überraschungen gegeben. Rainer Brechtken wird für eine weitere Periode den DTB als Präsident anführen.

Aus gesundheitlichen Gründen musste Sybille Richter ihre Funktion als Vize-Präsidentin Sport aufgeben. Dafür ist Dr. Ulf Strijowski neu gewählt worden. Er war vorher bereits im DTB in der Jugendarbeit tätig und ist also kein Neuling auf der Position.

Neuwahlen

Amtsbezeichnung	bisher	Neuwahl
Präsident	Rainer Brechtken	Rainer Brechtken
Vize-Präsident Verbandsentwicklung und Bildung	Dr. Michael Weiß	Dr. Patrick Siegfried
Vize-Präsident Gesellschaftspolitik	Prof. Dr. Annette Hofmann	Prof. Dr. Annette Hofmann
Vize-Präsident Finanzen und Verwaltung	Alfred Metzger (kom.)	Alfred Metzger
Vize-Präsident Sport	Sybille Richter	Dr. Ulf Strijowski
Vize-Präsident Olympischer Spitzensport	Rosemarie Napp	Sylvio Kroll
Vize-Präsident Allgemeines Turnen	Prof. Dr. Walter Brehm	Prof. Dr. Walter Brehm
Vize-Präsident Frauen, Gleichstellung und Personalentwicklung	Prof. Dr. Maike Tietjens	Prof. Dr. Maike Tietjens
Bundesschiedsgericht Vorsitzender	Otto Brian	Otto Brian
Bundesschiedsgericht stv. Vorsitzender	Klaus Engelbach	Klaus Engelbach
Rechnungsprüfer 1	Klaus Zacharias	Klaus Zacharias
Rechnungsprüfer 2	Jutta Bausch	Jutta Bausch
Rechnungsprüfer 3	Peter Dwinger	Peter Dwinger

Fritz Unger
 BTSV Vize-Präsident Sport

Vereinswechsel

Name	Vorname	Verein - alt	Verein - Neu	Disziplin	Freigabe ab
1 Trazl	Anna	TSV 66 Schonungen	DJK Abersfeld	Korbball F/H	11.03.2014
2 Chimetto	Lukas	Federazione Italiana	TSV Jahn Freisting	Faustball H	01.10.2013
3 Purucker	Lucia	TSV Abtswind	TSV Rüdtenhausen	Korbball F/H	15.02.2014

Abteilungsleiterwechsel

Vereinsnummer	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Mobil	Fax	Telefon	Mobil	Email
1	60154 FV Dingolshausen	Korbball	Lisa	Gotz	Hauptstraße 20	97497	Dingolshausen			09382-1604		

Abteilungsleiterwechsel - Berichtigungen

Vereinsnummer	Verein	Disziplin	Vorname	Name	Straße	PLZ	Ort	Mobil	Fax	Telefon	Mobil	Email
1	71699 Black Indiakas Neu-Ulm e.V.	Indiaca	Bertil	Reiber	Bei den Gärten 32	89079	Ulm			07346-2089845		bertilreiber@gmail.com

Trikotwerbung

Verein	Sportart	Mannschaft	Werbung
1 TV Haibach	Faustball	Minis	AXA Generalvertretung, Christian Schlauersbach, Aschaffenburg
2 TV Haibach	Faustball	U 14	AXA Generalvertretung, Christian Schlauersbach, Aschaffenburg

Vereine aufgelöst

1 TSV Obbach	60625
2 TSV Burgbernheim	50073
3 SSC Mönchsondheim	61599
4 Spfr. Stettbach	60866
5 TSV 1860 Weißenburg (Abteilung Preilball)	50680
6 TV Emmering	10271

Ergebnisse aus dem Landesfachausschuss

Faustball-Ergebnisdienst im Internet! Der BTSV Fachausschuss ist darüber informiert worden, dass die Webseite www.faustball-ergebnisse.de neu entwickelt wird.

In der Feldrunde 1999 hat der Faustballsport in Deutschland sich im Internet erstmals mit dieser Webseite präsentiert. Das war damals die Epoche, als die Faustballer innerhalb des DTB noch als Technisches Komitee agierten. Die Webseite war zu dieser Zeit vielen anderen Sportarten voraus.

Inzwischen sind 15 Jahre vergangen. Die Faustballergebnisse werden nach wie vor darin aktuell präsentiert, aber es gibt heute bessere Möglichkeiten der Gestaltung. Vor allen Dingen gibt es heute einen anderen Anspruch. Und die Neuentwicklung der Webseite wird einige neue Funktionen anbieten.

So wird es künftig auch eine Turnierform geben, damit zum Beispiel auch eine Deutsche Meisterschaft abgebildet werden kann.

Die Staffelleiter werden davon profitieren, dass in den neuen Internet-Faustballdiensten ein Spielplan ausgedruckt werden kann mit Durchgängen, Feldern und Schiedsrichtereinteilung. Heute sind die Staffelleiter noch gezwungen, den Spielplan separat zu erstellen.

Für die Bundesligen ist angedacht, dass die Vereine ihre Spieler mit den Startpassdaten in das Programm einbuchten, sodass künftig auch Mannschaftsaufstellungen im Internet veröffentlicht werden können, inklusive gelbe und rote Karten.

Diese Funktionen können natürlich auch vom Spielbetrieb der Landesverbände genutzt werden.

Dazu werden verschiedene statistische Auswertungen angeboten.

Auswahlteams 2014

Für den BTSV Fachausschuss sind die Veranstaltungen mit den Jugendauswahlmannschaften 2014 eine besondere Herausforderung. Obwohl der Europapokal in unmittelbarer Nähe vor den bayerischen Pforten stattfinden wird, sind besonders die anderen Veranstaltungen teuer zu finanzieren. Für die Deutsche Landesmeisterschaft in Kellinghusen/Niedersachsen muss wegen der Entfernung bereits am Freitag angefahren werden und die Rückfahrt muss am Montag erfolgen.

Europapokal:

Niedernhall / Schwaben U14 + U18

Deutsche Landesmeisterschaft:

Kellinghusen / Niedersachsen U14 + U18

Ettinger-Pokal:

Dresden / Sachsen U16

Faustball Schulsportfinale

Das Schulsportfinale 2013 in Eibach war wieder einmal mit 31 Mannschaften eine gelungene Veranstaltung. Bezeichnend ist aber, dass die Schulen nur wenige Lehrer entsenden. Das heißt, die Schulmannschaften werden von Vertretern der Faustballvereine betreut.

Für eine Stabilisierung der Veranstaltung müssen die Vereine den Kontakt mit den Schulen pflegen, weil die Schulen allein nicht aktiv werden. Für eine optimale Werbung müssen folgende Aktionen stattfinden:

Vereine in Bayern müssen eine Ausschreibung über das Schulsportfinale erhalten, vielleicht in Form eines Informationsblattes

Ankündigung der Veranstaltung im Turnspielreport

Information an die Schulen, die bisher am Schulsportfinale teilgenommen haben

Es muss für die Werbung in den Schulen die Aussage genutzt werden, dass wiederholt Lehrer feststellen, dass Faustball als eine geeignete Sportart für den Schulsport angesehen wird.

In Mittelfranken ist erfreulicherweise eine Schulsportsitzung in Ansbach geplant.

Das nächste Schulsportfinale findet am 17.7.2014 erneut in Eibach statt.

Termine

29.3.2014	Landesfachtagung Faustball
29.3.2014	Landesjugendtag und Landesfachjugendtag Faustball
12./13.4.2014	Vorauswahllehrgang U14 + U16
5./6.7.2014	Bayerische Meisterschaft
12./13.7.2014	Landesbestenspiele U10 / U12 / U16 Vorschlag: TS Thiersheim
26./27.7.2014	Nominierungslehrgang U14 + U18 Veitsbronn

Fritz Unger
Landesfachpressewart Faustball

Ausschreibung bayerische Faustball-Meisterschaften 2014

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
männl. U 14**

am Samstag, 01.02.2014 in Amendingen

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
weibl. U 14**

am Samstag, 01.02.2014 in Haibach

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
männl. U18**

am Sonntag, 02.02.2014 in Neugablonz/Kaufbeuren

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
weibl. U18**

am Sonntag, 02.02.2014 in Schwabach

Teilnahmeberechtigt sind die Sieger der Bezirksmeisterschaften (FGO-FB 8.1.2); der Ausrichter ist als achte Mannschaft teilnahmeberechtigt, sofern dieser an den Rundenspielen oder Bezirksmeisterschaften teilgenommen hat (FGO-FB 8.1.3)

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Frauen 30**

am 01. oder 02.02.2014

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 35**

am 01. oder 02.02.2014

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 45**

am Sonntag, 02.02.2014 beim NHV Schweinfurt

**Bayerische Faustball-Meisterschaften 2014
Männer 55**

am 01. oder 02.02.2014

Qualifiziert sind bei den Altersklassen die jeweiligen Bezirksmeister sowie der Ausrichter und evt. Nachrücker.

Bei den Altersklassen wird noch geklärt wie viele Mannschaften zu den Meisterschaften melden, wobei es sein kann, dass in manchen Klassen keine Meisterschaften notwendig werden.

Vollständige Ausschreibung ergeht rechtzeitig an die Bezirksfachwarte.

Hans Dauch

Faustballtermine Halle 2013 / 2014

25.01.2014	Landesbesten wU16	TV Augsburg
26.01.2014	Landesbesten mU16	TV Augsburg
01.02.2014	Bayerische - Jugend m. U14	SV Amendingen
01.02.2014	Bayerische - Jugend w. U14	TV Haibach
02.02.2014	Bayerische - Jugend m. U18	TV Neugablonz
02.02.2014	Bayerische - Jugend w. U18	TV 1848 Schwabach
01.o.02.02.2014	Bayerische - F 30	Ausrichter gesucht
01.o.02.02.2014	Bayerische - M 35	Ausrichter gesucht
01.o.02.02.2014	Bayerische - M 45	NHV Schweinfurt
01.o.02.02.2014	Bayerische - M55	Ausrichter gesucht
09.02.2014	Aufstiegsspiele zur 1.Bundesliga F / M	
09.02.2014	Süddeutsche M 60	SV Walddorf/Sachsen
15.+16.02.2014	Süddeutsche M 55	Schwaben
15.+16.02.2014	Süddeutsche U 18	Hirschfelde/Sachsen
15.+16.02.2014	Süddeutsche M 35	Vaihingen/Enz
15.+16.02.2014	Süddeutsche F 30	Thüringen
15.+16.02.2014	Süddeutsche U 14	SV Amendingen
22+23.02.2014	Süddeutsche M 45	Weil der Stadt/Schwaben
23.02.2014	Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga F / M	
01.o.02.03.2014	Aufstiegsspiele zur Bayernliga	Ausrichter gesucht
15.+16.03.2014	Süddeutsche männl. U 16	TV Stammheim / Schwaben
15.+16.03.2014	Süddeutsche weibl. U 16	TV Stammheim / Schwaben
15.+16.03.2014	Aufstiegsspiele zu den Landesligen	Ausrichter gesucht
15.03.2014	Landesbesten U 10 / weibl. U 12	TV Haibach
16.03.2014	Landesbesten männl. U 12	TV Haibach
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U14	MTSV Selsingen
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U14	MSV Buna Schkopau
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 35	Bredstedter TSV
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Männer 60	Ausrichter gesucht
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren F 30	Güstrower SC
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U18	VfL Kirchen
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U18	Ohligser TV
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 45	TKD Duisburg
05.+06.04.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 55	TV Schluttenbach
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft männl.Jgd. U16	SV Moslesfehn
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft weibl.Jgd.U16	SG Gliesmarode

5. Spieltag Damen - **2. Bundesliga Süd**

Bundesliga Damen des TVS stehen zur Winterpause auf Platz 2!

TV Segnitz - TuS Frammersbach 3:1

8:11, 11:9, 11:4, 11:4

TV Segnitz - SV Tannheim 3:2

11:9, 10:12, 10:12, 11:4, 11:3

Beim letzten Spieltag vor der Weihnachtspause hatten die Mädels des TV Segnitz die Chance, sich wieder Richtung Tabellenspitze zu spielen. Mit zwei Siegen gegen die punktgleichen Teams aus Frammersbach und Tannheim und einer Niederlage von Schwieberdingen gegen Unterhaugstett wäre man am Ende Tabellenzweiter.

Mit diesem Druck im Kopf tat man sich im ersten Satz gegen Frammersbach erwartet schwer. Zudem hat im Spiel vorher Frammersbach gewonnen und ging somit die Partie lockerer an und ließ Segnitz nicht richtig ins Spiel kommen. Nach dem verlorenen ersten Durchgang ging ein Ruck durch die Segnitzer Riege und Frammersbach hatte keine Chance mehr. Immer wieder kam ein nahezu

perfektes Zuspiel von Tatjana Müller, das Ursina Sagstetter zum direkten Punkt verwandeln konnte.

Gegen Tannheim zeichnete sich gleich im ersten Satz ab, dass es hier eine etwas engere Partie werden konnte. Mit ca. 100 Zuschauern im Rücken zeigte das Heimteam was es kann und brachte Segnitz immer wieder in Bedrängnis. Nach zwei verlorenen Sätzen der Segnitzer merkte man dem Gegner allerdings an, dass dessen Kräfte nachließen. Diese Chance machten sich die fitten Segnitzerinnen zu nutzen und brachten die letzten beiden Sätze deutlich und sicher nach Hause.

Somit fuhr man freudestrahlend nach Hause und konnte einen super 2. Platz zur Winterpause feiern!

Der nächste Spieltag findet am 19.01.2014 gegen Schwieberdingen und Freiberg statt.

Es spielten: Alicia Hofmann, Luisa Kaemmer, Steffi Lauck, Sophie und Tatjana Müller, Ursina Sagstetter, Jana Schleifer, Ursina Sagstetter

Bericht: Matthias Kaemmer

Ausschreibung der Bayer. Faustball-Landesbestenspiele Halle 2014

Jugend U16 weiblich am Samstag, 25.01.2014 und Jugend U16 männlich am Sonntag 26.01.2014 in Augsburg

- Ausrichter:** TV Augsburg 1847
- Spielort:** Schulsporthalle der Friedrich-Ebert-Mittelschule,
Friedrich-Ebert-Str. 16, 86199 Augsburg – Göggingen
(Halle nur über Rainer Kastner mobil 0179-5160996 zu erreichen!)
- Örtliche Leitung:** Doris Horber, Rilkestr. 3 ¼, 86199 Augsburg
Tel.:0821-592032, Mobil: 0170-1623780, doris.horber@gmail.com
- Zeit:** SA und SO jeweils Antreten: 09:45 Uhr - Spielbeginn: 10:00 Uhr
- Spielberechtigt:** SpielerInnen ab dem **01.07.1997 geboren** nur mit Spielerpass
(U14-Spieler nur mit Jugendfreigabe! Es erfolgt keine Sperre für U14/U18-
Meisterschaften)
- Meldeschluss:** **15.01.2014** (Näheres siehe unten)
- Meldegeld:** 25,- € pro Mannschaft
- Schiedsrichter, Linienrichter und Anschreiber:**
Spielfreie Mannschaften
Jeder teilnehmende Verein hat einen Schiedsrichter mit gültigem Schiedsrichterausweis zu stellen. Im Falle der Nichtgestellung erfolgt Ahndung gem. RSO 3.21 e.
- Auszeichnungen:** BTSV-Urkunden und evtl. Medaillen
- Begrüßung und Siegerehrung:** Vereinsvertreter, evtl. Schirmherr/in, BTSV-Vertreter
- Gesamtleitung:** LFA Faustball – Komm. Landesfachjugendwart Rainer Kastner.

Hinweise:

Gespielt wird nach den Bestimmungen der LSO und FGO Faustball. Einsprüche sind unmittelbar schriftlich an das Schiedsgericht unter Hinterlegung von **40 €** einzureichen. Ein Schiedsgericht wird bei Bedarf vor Ort gebildet. **Teilnahmeberechtigt** sind alle Mannschaften, die ihre **Meldung schriftlich oder per E-Mail** (Telefonische Meldungen werden nicht angenommen!) **bis zum Meldeschluss 15.01.2014** an den komm. LFJW Rainer Kastner (Anschrift s. o.) abgeben. Später eingehende Meldungen können nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden!

Die Mannschaften sind mit Abgabe der Teilnahmemeldung zur Teilnahme verpflichtet.

Die Spielkleidung (Trikots und Hosen) muss einheitlich in Form und Farbe sein.

Gültige Spielerpässe müssen vorgelegt werden.

Bei Nichtantreten einer Mannschaft gilt RSO 3.21c

Begrüßung und Siegerehrung sind Bestandteil der Meisterschaft.

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für die **U16-SDM am 15./16. März 2014 beim TV Stg.-Stammheim**. Spielpläne werden soweit möglich bis zum 23.01.2014 per Email zugesandt oder vor Spielbeginn ausgegeben.

Änderungen vorbehalten!

Rainer Kastner, Komm. Landesfachjugendwart



Hallenkorbball - Spielergebnisse und -berichte

Frauen, Landesliga Nordbayern

VfL Kleinlangheim	- DJK Schweinfurt	6:4
DJK Hirschfeld	- SG Sennfeld	10:6
TV Hassfurt	- VfL Kleinlangheim	4:5
DJK Hirschfeld	- DJK Schweinfurt	4:8
TV Hassfurt	- SG Sennfeld	14:3
VfL Kleinlangheim	- DJK Hirschfeld	10:3
DJK Schweinfurt	- SG Sennfeld	10:0

Tabelle

1. VfL Kleinlangheim	27 / 87:54
2. TSV Bergheinfeld II	21 / 48:17
3. TV Hassfurt	19 / 70:41
4. TSV Essleben	19 / 39:12
5. DJK Schweinfurt	16 / 69:60
6. SG Sennfeld	13 / 63:81
7. TSV Grafenheinfeld	6 / 48:70
8. TSV Nordheim	3 / 37:73
9. DJK Hirschfeld	3 / 52:105

Mit zwei hart umkämpften Erfolgen gegen die Verfolger aus Schweinfurt und Hassfurt sowie dem überlegen heraus gespielten Sieg gegen Hirschfeld übernahm der VfL Kleinlangheim wieder die Tabellenspitze, und wahrte die Chance, auch am Ende vorn dabei zu sein. In den weiteren Duellen setzten sich sowohl der TV Hassfurt als auch die DJK Schweinfurt gegen die Konkurrenz aus Sennfeld und Hirschfeld durch. Die Überraschung des Tages gelang Schlusslicht DJK Hirschfeld mit dem Erfolg gegen Sennfeld.

Jugend 19, Landesliga Nordbayern

TSV Bergheinfeld	- TV Hassfurt	10:2
TSV Heidenfeld	- TSV Ettlleben	17:9
TSV Bergheinfeld	- VfL Niederwerrn	11:1
TSV Heidenfeld	- TV Hassfurt	5:7
TSV Grafenheinfeld	- TSV Ettlleben	10:12
VfL Niederwerrn	- TSV Lendershausen	14:7
TSV Ettlleben	- TV Hassfurt	12:8
TSV Grafenheinfeld	- TSV Lendershausen	12:4

Tabelle

1. TSV Bergheinfeld	33 / 141:37
2. TSV Heidenfeld	19 / 114:96
3. TSV Grafenheinfeld	16 / 86:85
4. TV Hassfurt	15 / 60:52
5. TSV Ettlleben	15 / 100:109
6. TSV Werneck	9 / 52:73
7. VfL Niederwerrn	9 / 73:110
8. TSV Essleben	6 / 60:85
9. TSV Lendershausen	6 / 61:100

Auf nur wenig Gegenwehr stieß der souverän aufspielende Tabellenführer TSV Bergheinfeld auch in den Duellen gegen Hassfurt und Niederwerrn, und führt mit weißer Weste die Tabelle mit großem Vorsprung an. Währenddessen erlaubten sich die bisher stärksten Verfolger TV Hassfurt und TSV Grafenheinfeld jeweils einen Ausrutscher gegen den TSV Ettlleben, lediglich dem TSV Heidenfeld gelang gegen Ettlleben ein Sieg. Das wichtigste Verfolgerduell entschied der TV Hassfurt gegen Heidenfeld für sich, und hat deshalb auch die besten Chancen auf den 2. Tabellenrang. Mit dem souverän erzielten 14:7-Erfolg gab der VfL Niederwerrn das Schlusslicht an den TSV Lendershausen ab.

Korbwerferinnen

Bergheinfeld:
 Joana Ebner 12, Hanna Rumpel 4, Sahra Berger 2, Anne Helmreich, Laura Grob, Regina Wildanger

Heidenfeld:
 Carina Weller 8, Eva-Maria Spath 7, Franziska Gailing 5, Kim Faulhaber 2

Grafenheinfeld:
 Annika Schug 10, Sabrina Bonengel 7, Samira Kühnel 4, Sarah Kühnel

Hassfurt:
 Elena Ksinski 7, Dorothee Weißenseel 6, Vanessa Grüner 2, Rosanna Kunzmann, Nina Brech

Ettlleben:
 Hannah Ehrhardt 20, Juliane Betz 4, Christina Pfister 4, Anna Beppler 3, Luisa Nieser 2

Niederwerrn:
 Sarah Benz 4, Sarah Pfistner 4, Nina Rau 4, Luisa Fusch 3

Jugend 15, Landesliga Nordbayern

TSV Grafenheinfeld	- TSV Heidenfeld	7:3
Spvgg Hambach	- VfL Niederwerrn	5:10
TSC Zeuzleben	- TSV Grafenheinfeld	5:8
VfL Niederwerrn	- TSV Heidenfeld	11:4
Spvgg Hambach	- TSC Zeuzleben	6:10
TSV Grafenheinfeld	- VfL Niederwerrn	6:10
Spvgg Hambach	- TSV Heidenfeld	8:3



Hallenkorbball - Spielergebnisse und -berichte

Tabelle

1. VfL Niederwerrn	27 / 91:44
2. TSV Werneck	24 / 84:23
3. SV Schraudenbach	16 / 69:41
4. TSV Ettleben	16 / 65:51
5. TSV Bergheinfeld	15 / 51:36
6. Spvgg Hambach	12 / 59:96
7. TSC Zeuzleben	9 / 58:78
8. TSV Grafenheinfeld	9 / 65:99
9. TSV Heidenfeld	0 / 33:107

Mit den drei Erfolgen gegen Hambach, Heidenfeld und Grafenheinfeld überholte der VfL Niederwerrn wieder den diesmal spielfreien Tabellenführer aus Werneck, und sicherte sich damit den Spitzenplatz. In den weiteren Duellen sicherte sich der TSV Grafenheinfeld sechs wichtige Punkte im Rennen um den Klassenerhalt, während der TSV Heidenfeld auch diesmal leer ausging.

Emil Stock



Kein bayerischer Sieg beim 2. Adventsturnier in München

Das 2. Münchener Adventsturnier war für die meisten teilnehmenden Prellball-Mannschaften der Jahresabschluss. In drei Spielklassen ging es um Siege, Plätze und Pokale.

In der Leistungsklasse der Männer setzte sich das Trio des SV Weiler/Allgäu souverän durch, der VfL Waiblingen war in der Allgemeinen Klasse nicht zu schlagen, und in der Klasse Frauen/Mixed setzte sich das Frauenteam des TV Freiburg-St.-Georgen durch.

14 Mannschaften waren der MTV-Einladung gefolgt. Für alle standen sechs Spiele auf dem Programm. In der **Leistungsklasse** waren mit Krumbach, Babenhausen und Reichelsdorf/Nürnberg drei Mannschaften aus Bayern dabei. Alle mussten anerkennen, dass der SV Weiler nicht zu gefährden war, aber hinter den Allgäuern entwickelte sich ein spannender Kampf um die Plätze, den Babenhausen vor Krumbach und Waiblingen für sich entschied.

Endstand Leistungsklasse:

1. Weiler
2. Babenhausen
3. Krumbach
4. Waiblingen M30
5. Waiblingen I
6. Reichelsdorf
7. Waiblingen II

In der **Allgemeinen Klasse** war Waiblingen M40 der Konkurrenz deutlich überlegen.

Die Schwaben gewannen u.a. das „Topspiel“ gegen Gastgeber München mit 29:21 Punkten. Neuburg/Donau musste sich mit Rang 3 zufriedengeben.

Die Bundesliga-Frauenmannschaft aus Freiburg konnte nur zu dritt antreten. Das war aber kein Problem für die Badenerinnen, sie gewannen in der **Klasse Frauen/Mixed** alle Spiele und wurden verdient Turniersieger vor Kaiserebersdorf/Wien, Babenhausen und dem TV Itzling aus Salzburg.

Hans-Joachim Wolff



Achtung – Ball kommt: Bernd Gailus (MTV München) in Aktion



Ob das ein Punkt wird? Angriffsschlag von W. Anwender (MTV M.)

Jugendrunden in Niederbayern zu Ende

Die letzten Jugendrunden Jugend weiblich 18 und U 12 gemischt haben ihre Runden beendet.

Bei beiden ist die TG Landshut als Sieger vom Platz gegangen.

Bei der Jugend weiblich 18 spielte TSV Gerzen, TSV Heining und der TG Landshut.

Tabelle:

1. TG Landshut	4 Sp.	8:1 Sätze	8:0 Punkte
2. TSV Heining	4 Sp.	5:4 Sätze	4:4 Punkte
3. TSV Gerzen	4 Sp.	0:8 Sätz	0:8 Punkte

Bei der U 12 Runde trafen sich die Vereine TG Landshut, TSV Gerzen und TSV Heining.

Die U 12 zeigten schöne Spielzüge und uns nicht bange, dass da nichts nachkommt.

Tabelle:

1. TG Landshut	4 Sp.	6:3 Sätze	6:2 Punkte
2. TSV Gerzen	4 Sp.	5:4 Sätze	4:4 Punkte
3. TSV Heining	4 Sp.	2:6 Sätze	2:6 Punkte

Konrad Brandstetter



Die U12 mit TG Landshut, TSV Gerzen und TSV Heining

Ausschreibung Schiedsrichter-Weiterbildung B- und C-Schein, Wiederholer

Liebe Faustballfreunde,

ich lade euch zum Schiedsrichterlehrgang 2014 des Bezirks Oberfranken ein. Auch dieses Mal habe ich die Lehrgangswiederholer von den Neuanwärtern getrennt. Der Lehrgang für Schiedsrichter-Neuanwärter wird separat ausgeschrieben.

Lehrgangstermin

Lehrgang B- und C-Schiedsrichter für Wiederholer

Freitag, 24.01.2014 – 18:30 Uhr

Turnerheim Schwarzenbach a.d. Saale

Richard-Wagner-Str. 18

95126 Schwarzenbach a.d. Saale

Meldung der Lehrgangsteilnehmer

Die Teilnehmer sind bitte an Fritz Unger **bis 15.01.2014** zu melden.

Postweg: Fritz Unger, Klinglerstr. 18, 96465 Neustadt/Coburg

E-Mail: fritz.unger@t-online.de

Die Meldung ist Voraussetzung für die Teilnahme, damit wir die Anzahl der Teilnehmer mit der Räumlichkeit abstimmen können.

Lehrgangsteilnehmer

Fritz Unger – Bezirksfachschiedsrichterwart Faustball

Ausbildung

Wiederholer für B-Schein

Wiederholer für C-Schein

Kriterien für Passverlängerung

Die Verlängerung wird nach S.R.O. geregelt. Dabei gilt:

Pass ist 2 Jahre gültig → danach keine Schiedsrichterlaubnis ohne Wiederholungslehrgang

Wiederholungslehrgang möglich – ausnahmsweise – bis spätestens 4 Jahre nach Ablauf der Passgültigkeit

Lehrgangskosten

Je Lehrgangsteilnehmer werden folgende Kosten fällig: 2,00 €

Fritz Unger, Bezirksschiedsrichterobmann

Mitarbeiterschulung Herbst 2013

Eröffnung der Tagung und Begrüßung der Teilnehmer

Bezirksvorsitzender (BV) Hans Dauch begrüßt die Mitglieder des Bezirksausschusses, die Bezirksfachwarte und die Mitarbeiter aus den BTSV Kreisen. Entschuldigt haben sich der BTSV Präsident Arnold Petersen, Rita Nöth, Helmut Kunkel und Wilhelm Lauck.

Der BV stellt fest, dass die Einladung zu dieser Versammlung fristgerecht erfolgt ist. Anträge sind nicht eingegangen. Gegen die Tagesordnung werden aus der Versammlung keine Einwände vorgebracht. Damit ist die Tagesordnung für die Mitarbeiterschulung Herbst 2013 des BTSV-Bezirks Unterfranken genehmigt. Gäste sind nicht anwesend, so dass der Tagesordnungspunkt Grußworte entfällt.

Der BV teilt mit, dass der Faustballnationalspieler Fabian Sagstetter vom TV Oberndorf am 25. Oktober 2013 das silberne Lorbeerblatt aus der Hand des Bundespräsidenten Joachim Gauck erhalten hat. Fabian Sagstetter wurde kürzlich mit der deutschen Nationalmannschaft Gewinner der World Games.

Aktuelles aus den Kreisen

Kreis Aschaffenburg:

Hier stehen in den nächsten Wochen, Termin wird noch bekanntgegeben, die Wahlen des Kreistag Aschaffenburg statt.

Ansonsten teilt Georg Maier mit, dass die Zahl der Mannschaften im Kreis Aschaffenburg stagniert.

Kreis Kitzingen/Würzburg:

Erika Schulz teilt mit, dass der Kreistag des Kreises Kitzingen/Würzburg bereits am 24. September 2013 stattgefunden hat. Die Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung des BTSV-Kreisausschusses:

Kreisvorsitzender:

Martin Weidunger (FC Fahr)

Kassenwartin:

Erika Schulz (VfL Kleinlangheim)

Schriftführerin:

Kerstin Reusch (TSV Geiselwind)

Kassenprüferinnen:

Kristin Seitz (TSV Geiselwind)

Birgit Rösch (TSV Nordheim)

Delegierte zum Bezirkstag:

Simone Ritschel (DJK Schwarzenau)

Robert Lang (TSV Prichsenstadt)

Weitere Funktionen wurden nicht besetzt.

In einer anschließenden Diskussion wird das Thema Besetzung von Ämtern, die in der Praxis als überflüssig erscheinen, behandelt. Klaus Tropsch erinnert hier an einen früheren Vorschlag, eine Strukturkommission einzusetzen, die sich mit der Überarbeitung der Organisationsstrukturen im BTSV befassen sollte.

Kreis Schweinfurt/Rhön-Saale: Wolfgang Klemm, Hans Dauch, Klaus Tropsch

Wolfgang Klemm (Faustball Schweinfurt/Rhön-Saale): Die Feldrunde 2013 ist ohne Probleme verlaufen. Für die Hallenrunde 2013/14 haben 11 Mannschaften gemeldet. Wolfgang Klemm hebt die gute Unterstützung durch seinen Fachwart hervor.

Hans Dauch (Kreisfachwart FB Schweinfurt/Rhön-Saale): Das Aushängeschild des Schweinfurter Faustballs ist nach wie vor der TV Oberndorf. Die Männermannschaft des Vereins qualifizierte sich als Aufsteiger in die 1. Bundesliga für die Teilnahme an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft und erreichte dabei den 4. Platz. Der TV Oberndorf ist damit berechtigt, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen. In den Reihen des TV Oberndorf stehen zurzeit mit Fabian Sagstetter, Oliver Bauer und Maximilian Lutz (Europameister U21) drei aktuelle Nationalspieler.

Klaus Tropsch (Korbball Schweinfurt): Die Spielrunde 2013 ist problemlos verlaufen. Bei den Neuwahlen des Kreisausschusses konnte mit einer Funktionenkompensierung von Kreis-Bezirk-Land der, bereits im Anschluss an den Bericht des Kreises Kitzingen/Würzburg diskutierten, Ämtervielfalt entgegengewirkt werden. Als besondere sportliche Erfolge nennt Klaus Tropsch die deutschen Meistertitel des TSV Ettleben und des TSV Bergheim-

feld.

Kurzberichte zur abgelaufenen Hallenrunde 2013

Fachgebiet Korbball: Klaus Tropsch

Der neugewählte Korbball-Bezirksfachwart teilt mit:

Die Kontroversen zwischen dem Fachgebiet Korbball und dem DTB zum Thema Korbhütervermessung sind beigelegt.

Der DTB will künftig Spielgemeinschaften auch auf Bundesebene zulassen.

Das Kassensystem für die Einhebung der Meldegelder soll auf SE-PA umgestellt werden.

Faustball: Bezirksfachwart Wolfgang Eger

Wolfgang Eger berichtet von den erfolgreichen Teilnahmen der verschiedenen Vereine in den Bundesligen und bei Meisterschaften. Hier ist vor allem der TV Segnitz hervorzuheben, der dank der hervorragenden Jugendarbeit immer wieder vordere Plätze belegt.

In der Aussprache zu den Berichten spricht Rudolf Sagstetter das schwindende Engagement und die mangelnde Bereitschaft neuer Mitarbeiter sowohl auf Bezirks- als auch Landesebene an. Die weitere Entwicklung der Turnspiele, insbesondere des Faustballs, hängt seiner Meinung nach nur noch von wenigen engagierten Mitarbeitern ab. Eine Ämterreduzierung hält er hierfür nicht als geeignete Gegenmaßnahme. Er ruft stattdessen dazu auf, in allen Ebenen verstärkt nach geeigneten Mitarbeitern zu suchen.

Klaus Tropsch widerspricht dieser Auffassung und teilt mit, dass bereits sehr viele Personen für eine Mitarbeit angesprochen wurden, allerdings ohne Erfolg. Er ist auch nicht der Meinung, dass es ausschließlich Aufgabe der Funktionäre ist, sich um die Besetzung von Ämtern oder um weitere Mitarbeiter und Nachfolger zu kümmern.

Schiedsgericht

Rudolf Sagstetter berichtet, dass ihm im Berichtszeitraum keine zu behandelnden Fälle vorgelegen

Mitarbeiterschulung Herbst 2013

haben. Er teilt mit, dass ihm auch nicht bekannt ist, wie sich das Kreisschiedsgericht zusammensetzt.

Klaus Tropsch berichtet von einem Betrugsfall im Fachgebiet Korbball, der beim Verbandsschiedsgericht eingereicht wurde. Er bemängelt, dass der Fall bis heute noch nicht verhandelt und somit die Fristen nicht eingehalten wurden. Auf Nachfrage erklärt er, dass der Fall auf Verbandsebene vorgelegt werden musste. Allerdings wurden hierüber noch keine Informationen veröffentlicht.

Jugend

Korbball: Dieter Metz

Unter dem Motto „mit Spaß am Spiel gewinnst du viel“ wurde das Bezirksschülertreffen des Bezirks Unterfranken mit rund 550 Teilnehmern durchgeführt.

Das nächste Bezirksschülertreffen findet am 20./21. September 2014 in Bergheinfeld statt. Dieter Metz wünscht sich für diese Veranstaltung künftig eine bessere Presse im Turnspiel Report und in den örtlichen Medien. Hans Dauch bedauert, dass das Bezirksschülertreffen 2013 im Vorfeld im TR nur untergeordnet und knapp erwähnt wurde während man ein Turnier in Amendingen großzügig angekündigt hat. Dieter Metz bedauert es darüber hinaus, dass sein Bericht über den Ablauf des Bezirksschülertreffens im TR nicht erschienen ist. In einer Diskussion wird festgestellt, dass die Aufmachung und der Inhalt des TR nicht mehr zeitgemäß sind. Darüber hinaus erscheint der TR zurzeit sehr „faustballlastig“. Es wird aber auch festgestellt, dass nur die Berichte veröffentlicht werden können, die vorgelegt werden. Hierfür sind die Fachgebiete und die Vereine selbst verantwortlich. Von Nachteil wird auch erachtet, dass viele Ergebnisse und Tabellen aufgrund der monatlichen Ausgabe des TR bereits überholt sind. Norbert Bischoff schlägt eine Sitzung aller Pressemitarbeiter mit dem Redakteur des TR vor. Bei dieser Gelegenheit sollte ein Konzept über den

Umfang der Berichte, das Layout und der Inhalt ausgearbeitet werden.

Dieter Metz wünscht sich künftig eine engere Zusammenarbeit im Jugendbereich. Er kündigt an, sich nach der Neuwahl des Bezirkstags stärker für eine Zusammenarbeit zwischen den Jugendleitern im Korbball und Faustball einzusetzen. In der anschließenden Aussprache wird das Thema Gewinnung weiterer Turnspieler und Übungsleiter im Nachwuchsbereich diskutiert. Von einem starken Rückgang ist hier der Faustball betroffen. Auch Korbball hat allmählich Probleme wenngleich diese noch nicht so gravierend sind. Klaus Tropsch teilt mit, dass der Kreis Schweinfurt hier eher an einer Bestandswahrung interessiert ist als an einem erfahrungsgemäß wenig wirksamen Aufwand, in allen Kreisen des Bezirks neue Turnspielmannschaften ins Leben zu rufen. Einig ist man sich aber, dass es nicht nur an jugendlichen Sportlern mangelt, sondern vor allem auch an Mitarbeitern, die sich nachhaltig für die Turnspiele engagieren.

Hans Dauch teilt mit, dass bereits Überlegungen angestellt wurden, das Bezirksschülertreffen zumindest im Faustball für alle nordbayerischen Vereine zu öffnen. Klaus Hettrich schlägt vor, den Termin für das Bezirksschülertreffen mit andern Überscheidungsterminen abzustimmen.

Faustball: Christian Weiß

Zahlreiche Spielerinnen und Spieler haben als Auswahlspieler an den Events -Heinrich-Ettinger-Pokal, Kleiner Deutschland-Pokal und Jugend-Europa-Pokal- mit großartigen Erfolgen teilgenommen.

Christian Weiß erklärt, dass er in diesem Jahr aus beruflichen Gründen keinen Lehrgang abhalten konnte und er deshalb keine Mannschaft für den Bezirksvergleich aufstellen konnte.

Termine

Unter Berücksichtigung der Ladungs- und Meldefristen werden folgende Termine für die Kreistage

und für den Bezirkstag gemeldet bzw. festgelegt:

Kreistag des Kreises KT/WÜ:

hat bereits stattgefunden

Kreistag des Kreises SW/Rhön-Saale: 24.01.2014

Kreistag des Kreises AB:

wird noch festgelegt

Bezirkstag des Bezirks Unterfranken: 22.02.2014

BTSV Verbandstag: 26./27.04.2014

Sonstiges

Klaus Tropsch schlägt ein Ferienprogramm vor, bei dem Kinder durch verschiedene Aktionen an die Turnspiele herangeführt werden könnten. Hierfür sind auch Zuschüsse in Aussicht. In der anschließenden Diskussion wird der Vorschlag begrüßt. Allerdings gibt es noch verschiedene Auffassungen über die Möglichkeiten, die Finanzierung, evtl. Gebühren und das Konzept.

Klaus Tropsch erkundigt sich, ob bereits bekannt ist, wer sich bei den Neuwahlen zum Bezirkstag zur Wahl stellt bzw. wer aus den Reihen des amtierenden Bezirksvorstandes wieder zur Verfügung steht. Hans Dauch teilt mit, dass dieses Thema Gegenstand einer Bezirksausschusssitzung sein wird. Das Ergebnis wird den Kreisen rechtzeitig bekanntgegeben. Unabhängig davon können sich aber auch weitere Bewerber für eine Bezirksfunktion zur Wahl stellen.

Abschluss der Tagung

Hans Dauch bedankt sich bei allen Mitarbeitern des BTSV Bezirks Unterfranken und der BTSV Kreise in Unterfranken, wünscht weiterhin viel Erfolg und schließt die Versammlung.

Hans Dauch

Neuwahlen im Korbball-Bezirk Schwaben

Bisheriger Bezirksfachwart Korbball macht angekündigten Schritt in die zweite Reihe

Nach mehr als zwanzig Jahre als Bezirksfachwart Korbball vollzog Heinz Ried bei der am 18. November d.J. im Vereinsheim des SV Geisenried/Ostallgäu stattgefundenen Herbst-Tagung der Allgäuer Korbballvereine mit Neuwahl des Bezirksfachausschusses, den seit längerem angekündigten Schritt in die zweite Reihe.

Nach einem kurzen Rückblick von Heinz Ried bedankte er sich bei den Bezirks-Ausschussmitgliedern für die in der vergangenen Zeit, vor allem in der abgelaufenen Amtsperiode sehr gute Unterstützung und Mitarbeit. Er will weiterhin sich für die Allgäuer Korbballerinnen einsetzen und mitarbeiten, allerdings nunmehr in der zweiten Reihe als Stellvertreter.

Aus dem Kreise der Vereinsvertreter wurde zur Abwicklung der Neuwahlen Monika Lederle vom TSV Betzigau bestimmt. Zusammen mit Birgit Hildebrand vom TSV Friesenried wickelten beide diese Neuwahlen gekonnt und mit folgendem Ergebnis ab. Dabei wurden alle Positionen einstimmig und ohne jegliche Gegenstimme gewählt:

Bezirksfachwart:	Franziska Vogel
Stellvertr.: Bezirksfachwart:	Heinz Ried
Kassenwartin:	Claudia Waldvogel
Jugendwartin:	Bettina Filary
Lehrwart:	Ludwig Fischer
Schiedsrichterwart:	Andre´ Krellmann
Kassenprüferinnen:	Monika Lederle Barbara Schreyer
Pressewart:	wurde nicht gewählt
Protokollführerin:	Conny Kinzel
Jugendsprecherin:	Tanja Skenderides

Nachdem die Neuwahl abgeschlossen war gab der bisherige Bezirksfachwart Heinz Ried den anwesenden Vereinsvertretern noch einige Termine bekannt und dankte insbesondere Hermann Schräge, der auf eigenen Wunsch aus dem Bezirks-Fachausschuss ausschied, für seine aufopferungsvolle Jahrzehnte lange Aufbauarbeit und Aktivität in den verschiedensten Ämtern des Korbballsports in ganz Bayern. Hermann Schräge lag besonders immer die Jugendförderung am Herzen. Außerdem sind wohl nahezu alle Schiris auf den Allgäuer Korbballplätzen durch seine Schule gegangen. Und bestimmt wird ihn auch in Zukunft das Korbballfieber wieder packen, zum Beispiel, wenn eine Meisterschaft in heimischen Gefilden ansteht oder es zu einem gemeinsamen Ausflug geht. Vielen Dank Hermann !!!

Heinz Ried

Termine / Amtliches

Januar 2014		
25.01.2014	Landesbesten wU16	TV Augsburg
26.01.2014	Landesbesten mU16	TV Augsburg
Februar 2014		
01.02.2014	Bayerische - Jugend m U14	SV Amendingen
01.02.2014	Bayerische - Jugend w U14	TVHaibach
02.02.2014	Bayerische - Jugend m U18	TV Neugablonz
02.02.2014	Bayerische - Jugend w U18	TV 1848 Schwabach
01.o.02.02.2014	Bayerische - F30	Ausrichter gesucht
01.o.02.02.2014	Bayerische - M35	Ausrichter gesucht
01.o.02.02.2014	Bayerische - M45	NHV Schweinfurt
01.o.02.02.2014	Bayerische - M55	Ausrichter gesucht
09.02.2014	Aufstiegsspiele zur 1.Bundesliga F / M	
09.02.2014	Süddeutsche M 60	SV Walddorf/Sachsen

Februar 2014		
15.+16.02.2014	Süddeutsche M 55	Schwaben
15.+16.02.2014	Süddeutsche U 18	Hirschfelde/Sachsen
15.+16.02.2014	Süddeutsche M 35	Vaihingen/Enz
15.+16.02.2014	Süddeutsche F 30	Thüringen
15.+16.02.2014	Süddeutsche U 14	SV Amendingen
22+23.02.2014	Süddeutsche M 45	Weil der Stadt/Schwaben
23.02.2014	Aufstiegsspiele zur 2.Bundesliga F / M	
März 2014		
01.o.02.03.2014	Aufstiegsspiele zur Bayernliga	Ausrichter gesucht
08./09.03.2014	Deutsche Hallenfaustballmeisterschaft Frauen	TV Staffelstein
15.+16.03.2014	Süddeutsche männl. U 16	TV Stammheim / Schwaben
15.+16.03.2014	Süddeutsche weibl. U 16	TV Stammheim / Schwaben
15.+16.03.2014	Aufstiegsspiele zu den Landesligen	Ausrichter gesucht
15.03.2014	Landesbesten U 10 / weibl. U 12	TV Haibach
16.03.2014	Landesbesten männl. U 12	TV Haibach
21. - 23.03.2014	Internationales Faustballturnier	Prag, Prager Sporthalle
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U14	MTSV Selsingen
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U14	MSV Buna Schkopau
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 35	Bredstedter TSV
22.+23.03.2014	Deutsche Meisterschaft Männer 60	Ausrichter gesucht
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren F 30	Güstrower SC
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft männl.Jgd. U18	VfL Kirchen
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft weibl.Jgd.U18	Ohligser TV
29.+30.03.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 45	TKD Duisburg
April 2014		
05.+06.04.2014	Deutsche Meisterschaft Senioren M 55	TV Schluttenbach
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft männl.Jgd. U16	SV Moslesfehn
05.+06.04.2014	Bundesmeisterschaft weibl.Jgd.U16	SG Gliesmarode
26./27.04.2014	BTSV-Verbandstag	Rothenburg o.d.T.
Mai 2014		
10./11.05.2014	Deutsche Hallen-Korbballmeisterschaft	SG Dittelbrunn
Juni 2014		
Juli 2014		
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 14	
05.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 14	
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft männlich U 18	
06.07.2014	Bayerische Meisterschaft weiblich U 18	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft F 30	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 35	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 45	
05.o.06.07.2014	Bayerische Meisterschaft M 55	
17.07.2014	Schulsportfinale Faustball	TV Eibach 03
31.07.-02.08.14	Heinrich-Ettinger-Pokal	Dresden
August 2014		
September 2014		
19.-21.09.2014	Jugend-Deutschlandpokal	Kellinghusen/Niedersachsen
Oktober 2014		
03.-05.10.2014	Jugend-Europa-Pokal	Niedernhall/Schwaben

FAUSTBALL



6. Weltmeisterschaft
Frauen-Faustball 2014

vom 30. Juli bis 02. August in Dresden



DRESDEN

OSTRA-SPORTPARK

Pieschener Allee 19 - 21

VORRUNDE: Mittwoch, 30. Juli 13.00 Uhr

Donnerstag, 31. Juli 13.00 Uhr

QUALIFIKATION: Freitag, 01. August 13.00 Uhr

FINALE: Sonnabend, 02. August 2014, 13.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF

Bestellungen können ab sofort gerichtet werden an: Faustball-OK WM 2014

Spenerstr. 12 in 01309 Dresden • info@faustball-wm-2014.de

Tel.: 0351 - 21 97 51 64 • Fax: 0351 - 21 97 51 63



Trikot.com
Günstige Sportbekleidung im Internet.

Gestaltung & Druck:
Druckerei & Verlag Dieter Freund GmbH Dresden



Folgt uns auf Facebook
[facebook.com/faustball-wm-2014](https://www.facebook.com/faustball-wm-2014)



Veranstalter: International Fistball Association (IFA)

Ausrichtung: Deutsche Faustball-Liga e.V. (DFBL)

Durchführender: Sachsenfaustball e.V.

